


IGeL-Fortbildung für das ganze Praxisteam

Vitamed-Qualitätsgemeinschaft erweitert ihr Angebot

 **NEU-ISENBURG (ger).** Die Qualifikation von Arzthelferinnen ist eine wichtige Voraussetzung, um Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) erfolgreich anzubieten. Ohne Fortbildung ist das nur schwer umzusetzen.

Die Vitamed-Ärzte-Qualitätsgemeinschaft baut im kommenden Jahr ihr Fortbildungsangebot in Sachen Selbstzahlerleistungen für Praxisteams aus. Nach Angaben des Unternehmens M+R Praxismarketing in Obertraubling, das Initiator

der Qualitätsgemeinschaft ist, haben in diesem Jahr rund 220 Arzthelferinnen eine Fortbildung zur Vital-Assistentin gemacht. Der Schwerpunkt lag dabei bisher in der Ernährungsberatung und der orthomolekularen Medizin.

Im kommenden Jahr soll der Schwerpunkt der Fortbildungen in Modulen zur Organisation einer Selbstzahlerpraxis, zur Verwaltung von IGeL-Angeboten, zur Kommunikation mit Patienten und zum Praxismarketing liegen. Teilnehmer bekommen einen Schulungsordner in-

klusive DVD mit Filmmaterial, den sie in Ruhe zu Hause durcharbeiten können. In regelmäßigen Abständen kommt ein speziell geschulter Praxisberater als Trainer, der dann vor Ort mit der Teilnehmerin übt, die Inhalte in der Praxis anzuwenden.

„Wochenendseminare für das ganze Praxisteam sind oft zu teuer, außerdem will nicht jeder länger von

seiner Familie getrennt sein“, erläutert Helmuth Roider von M+R Praxismarketing das Konzept. Bis zu sechs Besuche sind vor der Prüfung vorgesehen.

Ein Fortbildungs-

modul kostet inklusive der Besuche des Praxisberaters 295 Euro.

Ziel der Fortbildung zur Vitalassistentin soll es sein, daß die Mitarbeiterinnen dem Praxischef bei Selbstzahlerleistungen alles abnehmen können, was keine ärztliche Leistung ist. Arzthelferinnen, die sich zum Beispiel auf Praxismarketing spezialisieren, sollen dazu qualifiziert werden, IGeL-Flyer professionell zu gestalten, ohne daß hohe Kosten für einen Grafiker anfallen.



Weitere Informationen im Internet: www.vitamed.de, Tel.: 09401/607334

Ärzte sollen bei IGeL-Angeboten stark entlastet werden.

Quelle: Ärzte-Zeitung vom 15.12.2005

Entlastung für den Praxis-Chef

Arzthelferinnen sollten ihren Praxis-Chefs bei Selbstzahlerleistungen alles abnehmen können, was nicht ärztliche Leistung ist. Das ist das Konzept der Vitamed-Ärzte-Qualitätsgemeinschaft.

Rund 220 Arzthelferinnen haben sich in diesem Jahr beteiligt und eine Fortbildung zur Vital-Assistentin gemacht, teilt das Unter-

nehmen M+R Praxismarketing mit, das Initiator der Qualitätsgemeinschaft ist. Im kommenden Jahr soll der Schwerpunkt der Fortbildung auf Themen wie Praxisverwaltung bei IGeL-Angeboten und Kommunikation verlagert werden. Angeboten werden drei Fortbildungsmodule à 295 Euro.

Informationen: www.vitamed.de,
Telefon: 09401/607334

Quelle: IGeLplus, Nr. 6 / 2005